



Turn - und Sportverein von 1882 Opladen e.V.

Badminton - Basketball - Handball - Laufftreff - Leichtathletik - Reha-Sport
Schwimmen - Tanzen - Turnen - Volleyball

Konzept zur Prävention von verschiedenen Formen der Gewalt

„Schweigen schützt die Falschen“ – so lautet das Motto für die Kampagne „Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Sport“ vom Landessportbund NRW.

Das Präsidium des Landessportbundes und der Vorstand der Sportjugend NRW haben im Jahr 2011 ein Aktionsprogramm mit dem Ziel beschlossen, bereits bestehende Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt und sexuellen Missbrauch im Sport weiter zu entwickeln und die Möglichkeiten der Prävention und Intervention auszubauen.

Dazu gehören auch eine Reihe von praktischen Empfehlungen und Unterstützungen, die sich an die Mitgliedsorganisationen, an die Sportvereine sowie an Eltern und Verantwortliche richten, welche künftig auch in unserem Verein umgesetzt werden sollen.

Als Sportverein, in dem Kinder und Jugendliche trainiert werden, sind wir in der Pflicht, ein sicheres Umfeld für die Menschen zu schaffen, die an unseren Angeboten teilnehmen. Insbesondere junge Menschen sind auf besonderen Schutz durch Erwachsene angewiesen. Wir möchten eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinsehens pflegen, wofür es unerlässlich ist, interpersonelle Gewalt zum Thema zu machen. Im Sinne der Prävention ist es wichtig, eigenes Handeln zu hinterfragen und möglichst frühzeitig einzugreifen, wenn das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen in Gefahr sein könnte.

Im Folgenden werden die Maßnahmen beschrieben, die der Verein in der Prävention von Gewalt unternimmt:

Verhaltenskodex

Von Seiten des Landessportbunds NRW wurde ein Verhaltenskodex verfasst, in dem der Umgang miteinander im Verein thematisiert wird. Der Kodex ist eine freiwillige Selbstverpflichtung für Sport-Mitarbeiterinnen und –Mitarbeiter sowie Betreuerinnen und Betreuer. Er enthält Verhaltensregeln im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ziel ist es, diese in unserem Sportverein bestmöglich zu schützen.

Der Kodex wird von allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie allen weiteren Mitarbeitenden des Vereins unterschrieben. Außerdem sollen die Regeln allen Mitgliedern bzw. Teilnehmenden der Vereinsangebote über die Homepage zugänglich gemacht werden. So möchte der Verein größtmögliche Transparenz und Handlungssicherheit für alle Beteiligten schaffen.



Turn - und Sportverein von 1882 Opladen e.V.

Badminton - Basketball - Handball - Laufftreff - Leichtathletik - Reha-Sport
Schwimmen - Tanzen - Turnen - Volleyball

Erweitertes Führungszeugnis

Das erweiterte Führungszeugnis dient dem Kinder- und Jugendschutz. Praktische Bedeutung hat es insbesondere für Personen, die in kinder- und jugendnahen Bereichen, (ehrenamtlich) tätig sind und verweist daher auf mehr Eintragungen als das einfache Führungszeugnis. Es handelt sich um Eintragungen, die in besonderer Weise für die Eignungsprüfung für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sind. Konkret geht es um Verurteilungen wegen bestimmter Sexual- und Gewaltdelikte (kinderschutzrelevante Verurteilungen). Diese erscheinen auch dann im erweiterten Führungszeugnis, wenn es sich um eine einmalige geringfügige Verurteilung wegen einer Katalogstraftat handelt. Zudem erscheint die Eintragung länger im erweiterten Führungszeugnis als in einem einfachen Führungszeugnis

Alle im Verein tätigen Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie allen weiteren Mitarbeitenden des Vereins legen alle vier Jahre ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a Abs. 2 BZg vor. Dies garantiert nicht automatisch die Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzes, kann aber einen wichtigen Bestandteil des Gesamtkonzeptes zur Prävention von Gewalt im Verein darstellen.

Information und Sensibilisierung

Alle im Verein tätigen Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie allen weiteren Mitarbeitenden des Vereins sollen eine Informationsveranstaltung zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ besuchen. Hierbei werden sie informiert, sensibilisiert und bekommen Hinweise darüber, wie mit Verdachtsfällen umgegangen werden kann.

Hierfür bieten sich Fortbildungen zur Prävention sexualisierter Gewalt über den Landessportbund NRW an:

<https://www.meinsportnetz.nrw/kinder-jugendliche/kinder/kinder-und-jugendschutz/>

Vertrauenspersonen des Vereins

In unserem Verein werden zwei Ansprechpersonen für das Thema „interpersonelle Gewalt“ benannt, die bei Verdachtsfällen oder Fragen zur Verfügung stehen. Die Kontaktdaten dieser Personen werden kommuniziert und sind über die Homepage des Vereins zugänglich.

Celine Kaiser, mobil: 0163 3129464, celine.kaiser@tus82.de

Markus Sonnenberg, mobil: 0151 67510904, markus.sonnenberg@tus82.de



Turn - und Sportverein von 1882 Opladen e.V.

Badminton - Basketball - Handball - Lauftreff - Leichtathletik - Reha-Sport
Schwimmen - Tanzen - Turnen - Volleyball

Weitere Ansprechpersonen & Beratungsstellen:

Landessportbund NRW

Dorota Sahle

Referentin für Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport

Tel. 0203 7381 847

Dorota.Sahle@lsb.nrw

Mandy Owczarzak

Koordinatorin für Prävention und Intervention interpersoneller/sexualisierter Gewalt

Tel. 0151 46162552

Mandy.Owczarzak@lsb.nrw

Anlauf gegen Gewalt

anonym, vertraulich & unabhängig

Tel. 0800 90 90 444

Mo 11-14 Uhr

Do 16-19 Uhr

kontakt@anlauf-gegen-gewalt.org

Ladenburger & Lörsch Rechtsanwältinnen

unabhängige Beratungsstelle des Landessportbundes NRW für Betroffene von sexuellen Übergriffen, sexualisierter Gewalt und sexueller Belästigung

Tel. 0221 97 31 28 54

info@ladenburger-loersch.de

<http://www.ladenburger-loersch.de>

Stand: Oktober 2024